





Links: rosa Wickelkleid, F&F, Styling Jenna Richardson. **Ganz oben:** Wickelkleid mit Muschelsaum, Anami and Janine; **oben:** gemustertes Wickelkleid, Warehouse, Styling Bex Hawkins.

WICKELKLEID

Im Vergleich zu anderen klassischen Modellen in diesem Buch ist das Wickelkleid offener für Interpretationen, je nachdem, welche Epoche und welchen Stil Sie umsetzen wollen. Da ist die 1970er-Studio-54-Version aus Polyester, da sind die altmodischen und modernen Varianten von Diane von Fürstenberg und Dutzende mehr. Beim Entwurf eines Wickelkleids stehen für mich seine Bequemlichkeit sowie das unkomplizierte Anziehen-und-Los im Mittelpunkt.

Mein Modell ist einfach zu nähen und zu tragen. Ob im Winter-Lagenlook oder solo in der Sommerhitze, es ist immer ideal. Ich stelle es mir mit Wedge-Espadrilles und riesiger Sonnenbrille vor, im Stil eines Stadtmädchens der 70er-Jahre. Doch mit witzigem Stoff und peppigen Accessoires könnte es auch ruck, zuck modern aussehen.

Hauptmerkmale

Dieses vorn gewickelte Kleid hat einen tiefen V-Ausschnitt, einen ausgestellten Rock und wird in der Taille gebunden. Die vorderen Kanten werden durchgehend (um den Nacken herum) mit Schrägband eingefasst.

Wem steht es?

Am besten steht dieses Kleid Frauen, deren Taille schmaler ist als die Hüften, da das Kleid hier gebunden wird. Da die Vorderteile sich überlappen müssen, die Größe so wählen, dass Sie das Kleid wickeln können.

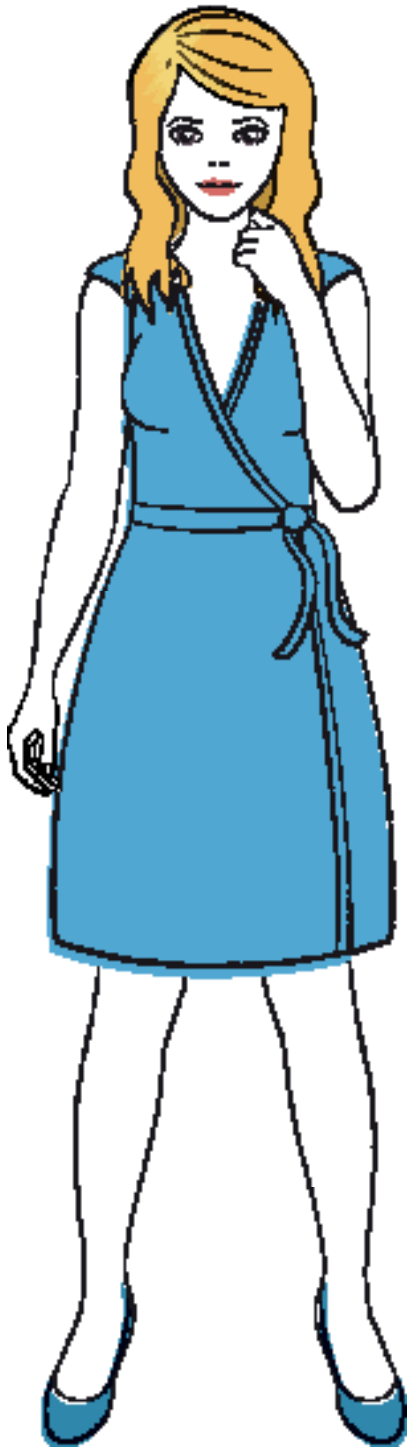
Geeignete Stoffe

Wählen Sie leichte bis mittelschwere Stoffe, da der ausgestellte Rock und die Kimonoärmel aus steifen Stoffen nicht gut aussehen. Baumwollstoff in Quiltqualität, dünnes Leinen, Chambray und Stoffe von ähnlicher Stärke sind perfekt.

Stylingtipps

Aufgrund des recht tiefen V-Ausschnitts mag vielleicht nicht jeder dieses Kleid solo tragen. Genau deshalb habe ich den kurzen Kimonoärmel angefügt – dieser fällt perfekt über einem engen T-Shirt oder Hemdchen. In den kühleren Monaten kombinieren Sie das Kleid mit Langarmshirt, Strumpfhose und Stiefeln, wenn es wärmer ist, mit einem hübschen Unterkleid.

NÄHANLEITUNG WICKELKLEID



MATERIAL

- 3 m leichter bis mittelschwerer Webstoff, Stoffbreite 115 cm
- 2,75 m doppelt gefalztes Schrägband
- Nähgarn

VORBEREITUNGEN

Dieses Kleid wird vorn mit Bändern aus Schrägband gebunden – nehmen Sie sich Zeit, um diese anzufertigen. Mithilfe der Anleitung auf Seite 26 können Sie aus beliebigem Stoff eigenes Schrägband herstellen. Wenn es Ihnen lieber ist, können Sie aber auch fertiges Schrägband kaufen. Ganz wie Sie wollen!

SNITTTEILE

- 901 = rechtes Kleid-Vorderteil (1x zuschneiden)
- 902 = linkes Kleid-Vorderteil (1x zuschneiden)
- 903 = Kleid-Rückenteil (1x im Stoffbruch zuschneiden)
- 904 = Bindeband für die Taille (2x zuschneiden)



TIPP

Da Schrägband schräg zugeschnitten wird, achten Sie bei der Stoffauswahl für Bänder und Besätze auf das Muster. Streifen und andere lineare Muster sehen schräg zugeschnitten dynamisch aus, da die Streifen diagonal über das Band laufen. So erhalten Sie ein schönes grafisches Element für die Kanten des Kleides.

Download des
Schnittmusters
<http://bit.ly/1mAlq1Y>

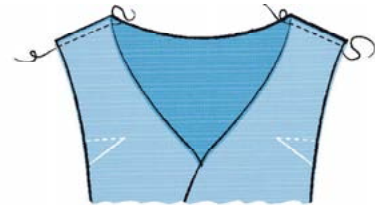


1



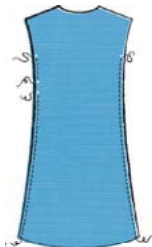
An beiden Vorderteilen die Brustabnäher steppen und nach unten bügeln.

2



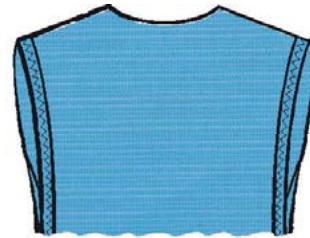
Das Rückenteil mit der rechten Seite nach oben legen. Beide Vorderteile mit der rechten Seite nach unten darauflegen, sodass die Schultern bündig sind. Die Schulternnähte schließen, die Nahtzugaben nach Belieben versäubern und auseinanderbügeln.

3



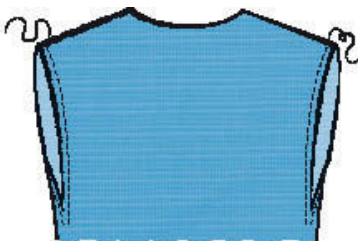
Die Seitennähte vom Saum bis zu dem Punkt unter dem Arm schließen (Teile liegen rechts auf rechts). Auf der Seite mit den drei Punkten vom Saum bis zum ersten Punkt nähen, Rückstiche arbeiten. Den kleinen Abstand zwischen Punkt 1 und 2 für das Bindeband offen lassen. Oben an der Öffnung Rückstiche nähen, dann die Naht bis zum oberen Punkt unter dem Arm schließen.

4



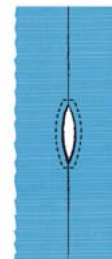
Die Nahtzugaben vom Saum bis unter den Arm auseinanderbügeln. Am Armausschnitt weiter eine 1,5-cm-Nahtzugabe bügeln, den Ärmel also nach innen umschlagen. Kanten der Nahtzugabe im Zickzackstich versäubern, nicht zurückschneiden.

5



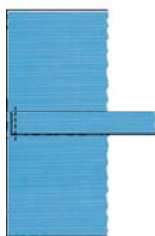
Dicht an der Stoffkante rings um die Armausschnitte steppen, die Naht unter dem Arm spitz zulaufen lassen.

6



Die Öffnung für das Bindeband ringsherum absteppen, um die Nahtzugaben zu befestigen.

7



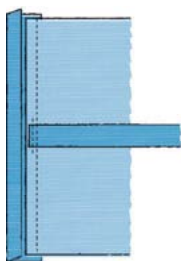
8



Beide Bindebänder rechts auf rechts falten, die Längsseiten und eine kurze Seite mit 1 cm Nahtzugabe absteppen. Die Bänder auf rechts wenden, die Ecken am zugenähten Ende mit einem Eckenformer oder einer Stricknadel herauschieben, bügeln. Die Bänder gemäß den Markierungen auf dem Schnittmuster an die linke Stoffseite der Vorderteile stecken. Mit 1 cm Nahtzugabe festheften (Heftstiche).

Einen Falz des Schrägbands aufklappen, das Schrägband mit dieser Seite an das Vorderteil stecken, rechts auf rechts und kantenbündig. Am Saum beginnen, an einem Vorderteil entlang bis um den Nacken herum und am anderen Vorderteil wieder herunter zum Saum arbeiten. Das Schrägband im dichter an der Kante liegenden Falz feststeppen.

9



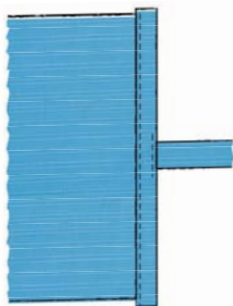
10



Die Nahtzugabe in den mittleren Falz des Schrägbands schieben und die Hälfte des Schrägbands nach innen umschlagen, sodass das Band halb außen, halb innen liegt.

Das Schrägband am inneren Umbruch knappkantig feststeppen. Dabei von rechts arbeiten, damit Sie die Naht sehen, aber darauf achten, dass das Band auf der linken Seite mitgefasst wird.

11



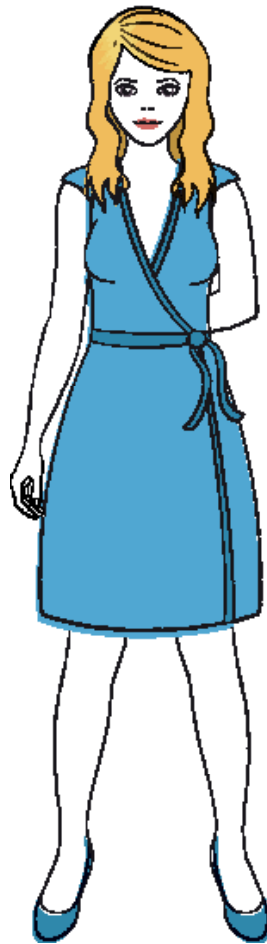
Die Bindebänder nach vorn legen und mit einer kurzen Naht befestigen.

Den Rocksäum 1,25 cm nach innen umschlagen, noch einmal 1,25 cm einschlagen und bügeln. Das Schrägband mit dem Saum umschlagen und gut bügeln. Den Saum von rechts knappkantig am inneren Umbruch festnähen.

STILVARIANTEN

**RETRO-STICKEREI**

Wenn Sie das 70er-Jahre-Flair dieses Kleides betonen wollen, dann auch richtig, und zwar mit einer Stickerei! Denken Sie an all die genialen Blumen- und Hippie-muster, die Sie an Saum, vorderer Kante und Armausschnitten anbringen könnten! Lesen Sie dazu die Anleitung zu den Stickstichen in Kapitel 3 (Seite 132).

**KONTRASTFARBIGES SCHRÄGBAND**

Da die Einfassungen entlang der vorderen Kleidöffnung sichtbar sind, verwenden Sie dafür einmal Schrägband aus einem ganz anderen Stoff, um hübsche Akzente zu setzen. Zur Abrundung arbeiten Sie auch die Bindebänder aus diesem Stoff.

Dieser Look gefällt Ihnen?

Lesen Sie Seite 120!





Links außen oben: rosa Shiftkleid, Miss Selfridge; **links außen unten:** Baumwolljerseykleid im Mod-Stil, Merrick White. **Mitte:** gemustertes Kleid, Dressabelle, Styling Uli Chan. **Ganz oben:** schwarzes Shiftkleid mit Falte, La Redoute; **oben:** besticktes Shiftkleid, La Redoute.

SHIFTKLEID

Wenn Sie in Ihrem Schrank nach einem bequemen und doch schicken Outfit suchen, ist das Shiftkleid immer eine ausgezeichnete Wahl. Im Vergleich zum Etuikleid ist es etwas weniger figurbetont, da es keine Formabnäher in der Taille hat, durch die es in diesem Bereich eng anliegen würde. Außerdem ist es zum Saum hin leicht ausgestellt.

Das korrekte Einsetzen von Ärmeln kann für Nähanfänger eine Herausforderung sein – daher habe ich das Modell mit angeschnittenen Ärmeln versehen. So haben Sie Ärmel, ohne sich den Kopf über das Einsetzen zerbrechen zu müssen. Das merkt jedoch kein Mensch, und Sie werden in Ihrem neuen Shiftkleid Eindruck schinden.

Hauptmerkmale

Das Besondere an einem Shiftkleid ist seine lockere, leicht ausgestellte Form, in der es von der Schulter bis zum Saum fällt. Meist endet es über dem Knie – manchmal ziemlich weit darüber! Dieses Modell hat geraffte Dreiviertelärmel mit Bündchen.

Wem steht es?

Aufgrund seines lockeren, nicht auf Figur gearbeiteten Schnittes kann fast jede Frau dieses Kleid tragen. Wenn Sie eine größere Oberweite haben, bedenken Sie, wie der Stoff von dort fällt, da eine Art Zelteffekt entsteht. Ein Gürtel bietet sich aufgrund der Weite nicht an. Im Zweifel halten Sie Ihren Stoff vor die Brust und schauen Sie, wie er fällt.

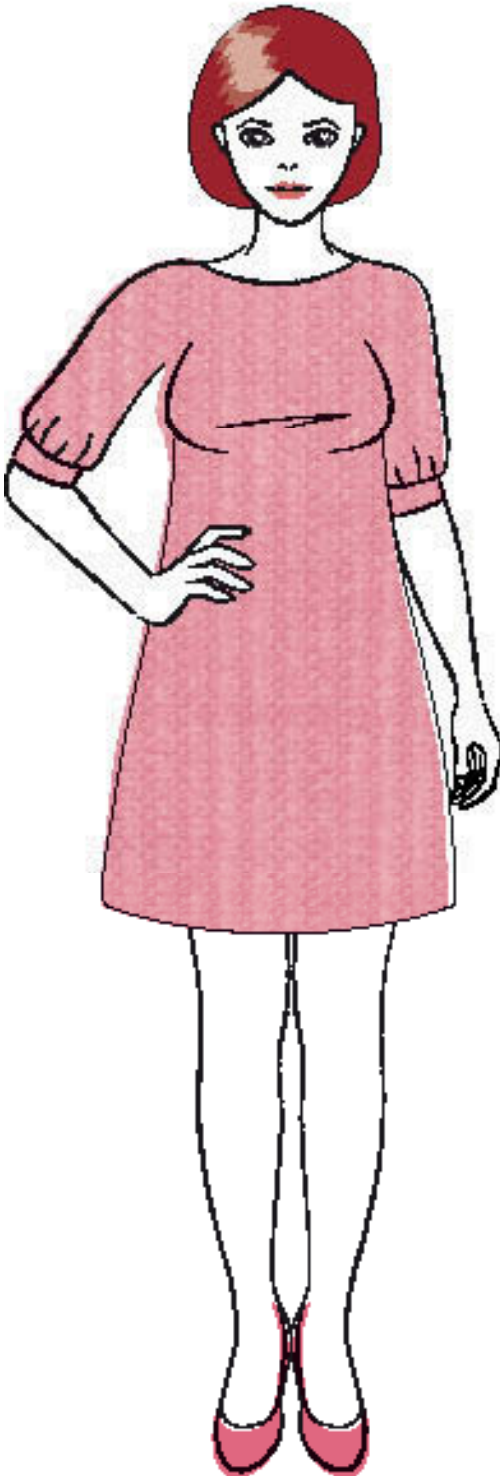
Geeignete Stoffe

Das Kleid kann aus verschiedenen dicken Stoffen genäht werden, von leichtem Baumwollvoile bis zu Baumwolle in Quiltstärke oder Leinen. Je dicker der Stoff ist, desto wuchtiger fällt jedoch die geraffte Partie an den Ärmeln aus. Aufgrund der wenigen Nähte ist der Schnitt perfekt für großformatige Muster – Sie brauchen diese nicht in kleine Einzelteile zu zerschneiden.

Stylingtipps

Sie können dieses Kleid verspielt oder seriös aufmachen. Aus schwarzem Seidenstoff mit schwarzer Strumpfhose, Absätzen und einer noblen Halskette wird es schick. Ein Retro-Blumendruck betont dagegen eher den Mod-Stil.

NÄHANLEITUNG SHIFTKLEID



MATERIAL

- 2,3 m leichter bis mittelschwerer Webstoff, Stoffbreite 115 cm
- 1 m doppelt gefalztes Schrägband
- Nähgarn

VORBEREITUNGEN

Es empfiehlt sich stets, den Stoff vor dem Zuschneiden und Nähen zu waschen. Falls Sie es nicht bereits tun, gewöhnen Sie es sich am besten an. Jeder Stoff wird von der rechten Seite mit Appretur behandelt, die ihn steifer macht, als er eigentlich ist, und es kann interessant sein, den tatsächlichen Fall des Stoffes in gewaschenem Zustand zu sehen. Außerdem läuft der Stoff vermutlich etwas ein, sodass das fertige Kleidungsstück später nicht mehr passt!

SCHNITTTEILE

1001 = Kleid-Vorderteil (1x im Stoffbruch zuschneiden)

1002 = Kleid-Rückenteil (1x im Stoffbruch zuschneiden)

1003 = Ärmelbündchen (2x im Stoffbruch zuschneiden)



TIPP

Das Bündchen kann in einer größeren Größe als das übrige Kleid genäht werden, wenn Sie merken, dass Ihr Arm mehr Platz braucht. Dazu einfach das Bündchen größer zuschneiden und den Ärmel passend einkräuseln. Der Ärmel wird etwas weniger bauschig, doch die Hauptsache ist, dass er an ihren Arm passt!

Download des
Schnittmusters
<http://bit.ly/1mNSR1J>

